

NACHHALTIGE STADTPLANUNG

- LEBENSWERTE STÄDTE GESTALTEN



Raumordnung & Flächennutzung

Nachverdichtung, kreative Mischnutzung und grüne Freiräume sind die Schlüssel, um Wohnen, Arbeiten und Natur in Balance zu bringen.

👉 Das Ziel ist eine Stadt, die kompakt bleibt, ohne Lebensqualität zu verlieren.

Wichtige Ansätze:

- 🌿 Mehr Grünflächen: verbessern Mikroklima & Biodiversität
- 🏢 Nachverdichtung statt Zersiedelung → spart Boden
- 🌳 Multifunktionale Flächen: Parks, die auch Retentionsflächen sind
- 🏠 Mischnutzung: Wohnen + Arbeiten + Freizeit nah beieinander



Verkehr & nachhaltige Mobilitätskonzepte

Mobilität prägt den Alltag – und entscheidet über Lebensqualität. Wer in einer Stadt lebt, spürt sofort, ob Radwege sicher sind, der ÖPNV funktioniert oder Wege zu lang sind. Nachhaltige Mobilitätsplanung schafft Alternativen zum Auto und macht es leichter, klimafreundlich unterwegs zu sein.

Erfolgsfaktoren:

- 🚇 ÖPNV stärken: verlässlich, bezahlbar, eng getaktet
- 🚲 Radwege sicher & durchgängig anlegen
- 🏠 Stadt der kurzen Wege: weniger Pendeln, mehr Nahversorgung
- 🛵 Sharing-Modelle (Bikes, E-Scooter, Autos) als Ergänzung



Klimaanpassung & Schwammstadtprinzip

Der Klimawandel zeigt sich in Städten besonders deutlich: Hitzeinseln, Starkregen, überflutete Straßen. Eine Antwort darauf ist das Schwammstadtprinzip. Städte werden so geplant, dass sie Regen aufnehmen, speichern und wieder abgeben können – wie ein Schwamm. Gleichzeitig kühlen Begrünungen Häuser und Straßen. Praktische Maßnahmen:

- 💧 Entsiegeln: weniger Asphalt, mehr durchlässige Flächen
- 🌿 Dach- & Fassadenbegrünung als natürliche Klimaanlagen
- 🏡 Parks & Plätze multifunktional gestalten (Freizeit + Wasseraufnahme)
- ⚡ Wassermanagement früh in Bau- & Stadtplanung einbinden



Soziale Aspekte & Stadt der kurzen Wege

Eine nachhaltige Stadt ist nicht nur klimafreundlich, sondern auch gerecht und lebenswert. Das Konzept der „Stadt der kurzen Wege“ bringt Menschen näher zusammen: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Freizeit sind nah beieinander – das spart Zeit und fördert Gemeinschaft.

Kernideen:

- 🏠 Quartiere mischen: Wohnen + Arbeiten + Versorgung auf engem Raum
- 👤 Öffentliche Räume inklusiv und barrierefrei gestalten
- 🏠 Leistbarer Wohnraum als Teil von Nachhaltigkeit
- 🌍 Nachbarschaft stärken: mehr Begegnungsräume, weniger Anonymität



Energieversorgung & Infrastruktur

Städte sind Energiefresser – gleichzeitig haben sie das größte Potenzial für smarte Lösungen. Nachhaltige Stadtplanung denkt Energie von Anfang an mit: Gebäude produzieren Strom, Netze werden intelligent gesteuert, Mobilität ist mit der Versorgung gekoppelt.

Schlüsselansätze:

- ☀️ Solar auf Dächern & Fassaden als Standard
- 🌱 Smarte Netze & Speicher für Strom, Wärme & Mobilität
- ⚡ E-Ladeinfrastruktur direkt in Quartiersplanung integrieren
- 🌐 Dezentrale Systeme: Energie im Viertel erzeugen und nutzen



Governance & Beteiligungsprozesse

Nachhaltige Stadtentwicklung gelingt nur, wenn Bürger:innen, Verwaltung und Wirtschaft zusammenarbeiten. Beteiligung ist kein Anhängsel, sondern die Basis dafür, dass neue Konzepte auch wirklich akzeptiert werden. Digitale Tools können Beteiligung erleichtern, aber entscheidend bleibt das Gefühl: „Ich werde gehört.“

Wichtige Aspekte:

- 🤝 Bürger:innen einbinden – früh, offen, transparent
- 💻 Digitale Beteiligungstools für mehr Reichweite
- 🏢 Multi-Stakeholder-Prozesse: Verwaltung, Unternehmen, Zivilgesellschaft
- 🍷 Akzeptanz schaffen durch Mitgestaltung statt nur Information